

# Stiftung Freundeskreis Indien

– *Bildungspatenschaften* –  
Eva Stocker-Stotz  
Hübelweg 6  
5615 Fahrwangen



Hilfe zur Selbsthilfe

Liebe Patinnen und Paten

Sommer 2011

**Vor 25 Jahren wurde der Shanthimalai Research & Development Trust gegründet. Aus diesem Anlass fand am 11. Januar in der Sri Ramana Maharshi Schule eine Feier statt.**

Der District-Collector (höchstes politisches Amt im Bezirk) gratulierte herzlich und betonte, dass keine andere NGO (Nichtregierungs-Organisation) in der Region so viel zum Aufschwung in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Landwirtschaft, Frauenförderung und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in Kleinbetrieben beigetragen hat wie der SRDT.



Genau hin zu schauen, zu ermutigen und Beschäftigung anzubieten – dies hat den Weg geebnet für nachhaltige Hilfe.

Was es für die Kinder und ihre Familien bedeutet, von Shanthimalai und von ihren Paten unterstützt zu werden, sehen wir immer wieder am Lebensweg der Schülerinnen und Schüler, der ohne diese grosse Chance in ganz anderen Bahnen verlaufen würde. Beispielfhaft stellen wir Ihnen drei junge Leute vor:



*Sangeetha erhält ihr Schulabschlusszeugnis 2006*

**Sangeetha** ist die dritte von vier Töchtern. Die älteren Schwestern wurden bald nach ihrem Schulabschluss verheiratet. Sangeetha wollte Lehrerin werden und wurde in die Ausbildungspatenschaften (PTP) aufgenommen. Als ihre Mutter schwer erkrankte, wollten die Eltern für das Mädchen die Heirat arrangieren, damit sie »versorgt« ist. Sangeetha bat um Hilfe –

Stiftung Freundeskreis Indien  
- Hilfe zur Selbsthilfe -  
Spenden allgemein:

Konto 308.525-151  
IBAN: CH86 0078 0000 308 525 151

[www.freundeskreis-indien.ch](http://www.freundeskreis-indien.ch)

Patenschaften:

Konto 308.525-145  
IBAN: CH54 0078 0000 308 525 145

Obwaldner Kantonalbank  
Bahnhofstr. 2, Postfach  
CH - 6061 Sarnen

PC 60-9-9  
Swift: OBWKCH 22



und wirklich – nach mehreren Gesprächen willigten die Eltern ein, von der Verheiratung abzusehen. Sie hat inzwischen ihr Studium abgeschlossen und arbeitet als Lehrerin an einem College.



Sangeethas Hochzeit am 6. März 2011

Am 6. März hat sie nun Hochzeit gefeiert – mit einem jungen Mann, der in dem von Shanthimalai unterstützten Kinderdorf aufgewachsen ist. Obwohl sie nicht derselben Kaste angehören, konnten sie schliesslich die Eltern von ihrer Liebe überzeugen und deren Einwilligung erlangen. ↵



**Manimegalai** (*oben*) ist die älteste Tochter armer und ungebildeter Eltern. Der Vater gibt das wenige Geld, das er hat, für die Erziehung der zwei jüngeren Brüder aus. Manimegalais Herzenswunsch ist es, Lehrerin zu werden. Mit der Hilfe durch **Shanthimalai** kann sie jetzt studieren. Die Familie ist glücklich und dankbar. ↵

**Elumalai** (*ganz oben rechts*) ist der einzige Sohn betagter Eltern. Die Mutter verdiente den Lebensunterhalt bis zu ihrem Tod im vergangenen Jahr. Der Vater ist fast blind und hilfsbedürftig. Neben der Schule muss



Elumalai kochen, den Vater betreuen und am Wochenende bei einem Coiffeur arbeiten, um etwas Geld zu verdienen. Seine schulischen Leistungen sind sehr gut. Er würde sehr gerne Ingenieur werden. Da er bis jetzt schon Ausdauer und Engagement bewiesen hat, möchte ihn Mr. Ravichandran gerne ins PTP aufnehmen, damit sein Wunsch Wirklichkeit werden kann.

↵

Sie sehen, liebe Patinnen und Paten, wie wichtig es ist, die Schüler auch nach dem Schulabschluss auf ihrem beruflichen Werdegang zu begleiten.

Jeder junge Mensch, der mit einer qualifizierten Ausbildung ins Leben entlassen wird, trägt zur Entwicklung und zur Stabilisierung des Gemeinwesens bei.

**Danke für Ihre kontinuierliche Mitarbeit bei diesem Prozess der Hilfe zur Selbsthilfe!**

Mit herzlichen Grüßen

Eva Stocker-Stotz  
– *Bildungspatenschaften* –

Kuno Stocker  
– *Präsident* –